

412 - 4. Klasse!

Mitgeschrieben von: **Wolfgang**

Stan Marsh
Kyle Broflovski
Eric Cartman
Kenny McCormick
Wendy Testaburger
Butters Stotch
Timmy
Randy, Sharon und Shelley Marsh
Mr. Mackey
Liane Cartman
Kind am Klavier (Schröder)
gestresster Manager vom Einkaufszentrum
Alter und Junger Sicherheitswachmann
Bebe und die anderen Mädchen
Aufnahmeproduzent
diverse Leute, die im Markt einkaufen
Kleines Mädchen

[Stan, Kyle, Cartman und Kenny vor der Klassentüre]

Stan: Da wären wir Leute, der erste Tag in der vierten Klasse.

Kyle: Jetzt ist Schluss damit immer von Viertklässlern herumgeschubst zu werden.

[Er und Stan werden zu Boden geworfen]

Fünftklässler: Aus dem Weg ihr kleinen Pissnelken!

Kyle: Hey, wir sind jetzt auch in der vierten Klasse!

Fünftklässler: Ja, aber wir sind jetzt in der Fünften, ihr blöden Viertklässler, also weg da!

Kyle: Echt schwul Leute!

Stan: Wir brauchen Drittklässler, die wir verdreschen können! [Zu einem Drittklässler]

Hey komm' mal her!

Drittklässler: Was ist?

Stan: In welche Klasse gehst du?

Drittklässler: Die Dritte.

Stan: Blöder Drittklässler!

Cartman: Ja, verpiss' dich!

Drittklässler: Aua! [geht]

Cartman: Na also, schon besser.

Kyle: Ich habe gehört unsere neue Lehrerin für die Vierte kommt aus Denver.

Stan: Denver?

Cartman: Alter, die machen wir voll und komplett fertig.

Kyle: Er hat recht, wir müssen knallhart sein und klarstellen, dass wir diejenigen sind, die in der Beziehung das Sagen haben.

Stan: In Ordnung. [Dreht sich zu den anderen aus der Klasse um] Hey, hört mal alle her, wir müssen unserer neuen Lehrerin allesamt gegenüberreten und unseren Mann stehen. Lasst uns was radikales anstellen.

Clyde: Zum Beispiel?

Stan: Zum Beispiel könnten wir alle um 8:35 auf die Tische springen, die Hosen runterlassen und "Leckt uns voll am Arsch" rufen.

Alle: Ja!

Cartman: Das ist genial!

Butters: Sollen wir denn wenn wir die Hosen runterlassen mit dem Gesicht nach vorne oder nach hinten stehen? Verstehst du, sollen wir den Hintern oder den Schnippel zeigen?

Stan: Ich glaube ihr den Arsch zu zeigen wird vollkommend ausreichen, Butters.

Butters: Wir könnten auch einfach so dastehen und die Schnippel zwischen den Beinen einklemmen. Ihr praktisch ne kleine Obstschale hinhalten.

Kyle: Oder wir könnten ihr einfach nur den blanken Arsch zeigen.

Stan: Okay, abgemacht. Genau um 8:35 springen wir alle auf die Tische, lassen die Hosen runter und rufen "Leckt uns voll am Arsch."

Kyle: Gemeinsam sind wir stark!
Alle: Ja!
Clyde: Timmy braucht aber Hilfe beim Hose runterlassen!
Stan: Wir denken an dich, Timmy.
Timmy: Timmy!

[In der Klasse]

Kyle: Mann, Alter. Das ist unser neues Klassenzimmer?
Butters: Zieht euch das mal rein.
Cartman: Was sollen denn diese Mini-Klapptische?
Stan: Alter sieh mal, das ist doch lächerlich [Alphabet über der Tafel].
Ms Choksondik: Also schön Kinder, beruhigt euch wieder. Willkommen in der vierten Klasse.
Kyle: Ich werd' nicht mehr, Alter.
Kenny: [unverständlich]
Ms Choksondik: Ich heiße Ms Choksondik.
Kyle: Heißt das nicht "schluck den Schwanz"?
Stan: Schon eher "Ms Schock beim Anblick". [kollektives Lachen]
Kyle: Genau.
Ms Choksondik: Die ??? Zeiten sind vorbei Kinder, habt ihr verstanden? Ich weiß nicht, wie euer letzter Lehrer sich benommen hat, aber ihr seit hier in der Vierten und es ist Zeit, sich an die Arbeit zu machen.
Cartman: Hehehehe. [steigt auf den Tisch] Leck mich am Arsch! [die anderen bleiben sitzen]
Schwach Freunde, ganz ehrlich: schwach!
Ms Choksondik: Und junger Mann? Ich kann nur hoffen du hast dafür eine gute Erklärung.
Cartman: Die hab' ich ganz bestimmt.
Ms Choksondik: Das hier ist die vierte Klasse, werd' endlich erwachsen.
Cartman: Versuch ich ja!
Ms Choksondik: Jetzt setzt du dich wieder auf deinen Platz und erklärst in 1000 Worten, warum du das Bedürfnis hast den Unterricht zu stören.
Cartman: Hervorragende Sache.
Ms Choksondik: Also fangen wir gleich mit der ersten Probe an.
Alle: Buäh!
Ms Choksondik: Ruhe!

[Schulhof]

Stan: So ne Zicke!
Kyle: Und hast du ihr Schielaugel gesehen? Man weiß ja nicht mal, wen sie gerade ansieht.
Cartman: Ihr seid alle solche Weicheier!
Tweek: Das halt' ich nicht aus! Schreibrschrift schreiben! Bruchrechnen! Das schaff' ich nie!
Stan: Das wars, das Ende der Unschuld. Das ist der Verlust der sorglosen Jugend von dem uns unsere Eltern immer gewarnt haben.
Kyle: Ich hätte nur nicht gedacht, dass das schon so früh eintritt.
Cartman: Ja, jetzt ist mir bewusst geworden, wie sehr wir die dritte Klasse für selbstverständlich gehalten haben.
Kyle: Was?
Cartman: In der dritten Klasse war alles toll und jetzt ist alles vorbei, wir haben erst begonnen zu erkennen, wie einzigartig alles ist.
Cartman: Ihr wisst doch, wie es damals war, in der Dritten. Wir lachten laut und viel und spielten herum, in der Dritten. Wir lernten Wunder der Welt aus berufener Hand, saßen marshmallowweich im Teddybärenland. Es machte noch alles Sinn, doch ganz sinnlos scheint es zu sein nach der Dritten. Wir malten das Spiel mit bunten Stiften und wir klebten mit Glitter ein Glitzergesicht. Wir aßen Kekse, man kümmerte sich und es gab kein Problem auf der Welt für dich - oder mich. Ich wünsche mich nur einmal zur Dritten zurück, keine Minuten, nur wir, wir alle... glücklich....
[Clyde weint]
Kyle: Mann, ich hatte ganz vergessen, wie toll es in der Dritten gewesen ist.
Butters: Ähä, das stimmt.
Cartman: Wäre ich nur dort.
Stan: Hey, das ist es! Wir müssen einfach zurück in die dritte Klasse gehen.
Kyle: Wie denn?
Stan: Wir machen schwupps ne lockere Zeitreise.
Cartman: Einfach klasse, zeitreisen.
Butters: Wie stellen wir denn das an? Tut das weh? Ich wills nicht tun wenns weh tut - oder wenn man nachher ganz klebrig ist.

Stan: Halb so wild, im Fernsehen machen die das pausenlos.
Cartman: Wir müssen nur jemand auftreiben, der weiß, wie mans macht.
Kyle: Ja. Die beiden Studenten von nebenan, die dauernd wissenschaftliche Experimente machen.
Cartman: Wenn jemand weiß, wie das funktioniert, dann die beiden Laborratten.

[Im Labor]

Student1: Was die Theorie der Zeitreise betrifft, so gibt es zwei grundsätzliche Richtungen. Die Spock-Theorie besagt, dass eine Schleuderkurve um die Sonne ein Wurmloch schaffen würde, aus dem die Zeit nicht entweichen kann. Die Theorie des Lieutenant Commander Data dagegen besagt, dass eine magnetische Erschütterung einen Riss im Raum-Zeit-Kontinuum schaffen könnte.

Cartman: Das bleibt euch überlassen. Wir müssen nur in die dritte Klasse zurück.

Student2: Eine Zeitreise ist kein Zuckerschlecken, vier mal hat die Enterprise einen Zeitsprung zurück getan und viermal haben sie es nur ganz knapp wieder geschafft.

Stan: Wir wollen auch nicht wieder zurückkommen, wir wollen dort bleiben.

Student1: Ähm...

Kyle: Kriegt ihr das hin?

Student2: Alles rein theoretisch. Aber vom wissenschaftlichen Standpunkt aus gesehen ist ein Riss im Raum-Zeit-Gefüge möglich, wir müssen nur ein Gerät gegen die Massenträgheit auftreiben.

Student1: Hey, der Rollstuhl von dem Jungen ist vielleicht genau das, was wir brauchen.

Timmy: T-Timmy?

[Büro der Direktorin]

Direktorin: Die Lehrerin der vierten Klasse treibt mich noch zum Wahnsinn!

Chefkoch: Wo ist das Problem?

Mr Mackey: Sehen sie Chefkoch, Ms Choksondik hat sehr große Möpfe und sie lehnt es anscheinend auch ab, einen BH zu tragen.

Chefkoch: Das ist ein Problem für sie? Hört sich eher nach dem Himmel auf Erden an.

Mr Mackey: Nein, es ist nicht ganz so, wie Sie sich das vorstellen, Chefkoch, okay?

Ms Choksondik: [kommt herein] Frau Direktor, ich hätte sie gerne mal gesprochen!

Chefkoch: Oh, ruf' den Notarzt.

Ms Choksondik: Meine neuen Schüler sind die ungezogensten, ungebildetsten, hirnlosesten Kinder, die mir je begegnet sind.

Direktorin: Nun ja, Ms Choksondik. Die gleichen Kinder haben die Dritte ohne Schwierigkeiten bestanden.

Ms Choksondik: Einer von ihnen ist geistig behindert, verdammt!

Direktorin: Ach ja, wer denn?

Ms Choksondik: Der im Rollstuhl sitzt! Hören sie, ich würde mich gerne mit dem Lehrer ihrer letzten Jahrgangsstufe unterhalten - wie hieß er? Mr Garrison?

Direktorin: Ich fürchte, das wird unmöglich sein. Niemand hat Mr Garrison seit Ende des letzten Schuljahres gesehen.

Ms Choksondik: Warum? Wo ist er abgeblieben?

Mr Mackey: Wir, ähm, möchten nicht darüber sprechen.

Ms Choksondik: Aber ich brauche Hilfe diese Kinder zu erreichen. Ich habe noch allergrößte Erwartungen, was sie betrifft. Und Gott sei mein Zeuge...

Direktorin, Chefkoch, Mr Mackey: Oh (da ihre Brüste aus dem Pullover schauen)

Ms Choksondik: ...ich werde diesen Kindern alles über die wundersame Welt lehren damit sie später einmal ganz nach oben gelangen.

Direktorin, Chefkoch, Mr Mackey: Oh!

Ich hoffe, dass sie mir eines Tages reinen Wein einschenken, was aus diesen Mr Garrison geworden ist. Und damit empfehle ich mich.

Direktorin: [schaut weg und hält sich die Hand vor die Augen] Klar doch, prima. Dann auf Wiedersehen!

Direktorin, Chefkoch, Mr Mackey: Phoah! [Chefkoch übergibt sich]

[Klassenzimmer]

Student1: Wenn wir den Rollstuhl des Behinderten aufmotzen, wird er auf kurzer Distanz in diese Richtung eine exorbitant hohe Beschleunigung erfahren, die die erforderliche magnetische Erschütterung erzeugen wird.

Student2: Wenn die Felder korrekt sind, sollten sie danach im vorderen Teil des Klassenzimmers ein Wurmloch erzeugen.

Wendy: Ihr glaubt doch nicht wirklich, dass das funktioniert?

Student1: Wenn ihr das Wurmloch seht habt ihr etwa 4,2 Sekunden Zeit, es zu durchqueren. Dann seit ihr durch.

Student2: Und auf der anderen Seite findet ihr euch dann an der gleichen Stelle wieder - nur ein Jahr früher.

Stan: Zurück in der Dritten.

Alle: Cool.

Kyle: Ich wart' nur darauf, bis uns die Lehrerin wieder anbrüllt und wir ihr sagen, "sie kann uns mal."

Alle: Genau.

Stan: Hui, da kommt sie.

Ms Choksondik: Hoffentlich habt ihr alle gestern eure Hausaufgaben gemacht, bitte reicht die Aufsätze nach vorne durch.

Cartman: [springt auf den Tisch] Du kannst mich mal! [die anderen bleiben sitzen] Verdammt Leute, das kann doch wohl nicht wahr sein.

Ms Choksondik: Ich sagte: Reicht die Aufsätze nach vorne durch.

Cartman: Wir haben keine Hausaufgaben gemacht, Ms Schock beim Anblick. Wir hatten keine Lust.

Ms Choksondik: Ich heiße Choksondik. Und ihr werdet alle nachsitzen!

Cartman: [lacht] Sie sind ein ziemlicher Witz, wir haben nämlich da andere Pläne. [Zu den Studenten] Meine Herren.

Student1: [mit Fernbedienung] Primärfusion gezündet.

Student2: [mit Fernbedienung] Molekulare Grenadine ist aktiv. [Timmys Rollstuhl beginnt zu vibrieren.]

Ms Choksondik: Was macht ihr da?

Cartman: Wir machen ne Zeitreise zurück in die dritte Klasse. Leb wohl, meine gute. Vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr wieder. [lacht]

Timmy: [Sein Rollstuhl beschleunigt nach vorne, durchbricht die Tafel und die Wand und fährt weg]

Timmy!

Timmy! [Schüler schauen fassungslos. Rollstuhl ändert in der Ferne die Richtung] Aaah.

Student1: Hätte nicht gedacht, dass es funktioniert.

Student2: Ich auch nicht.

Ms Choksondik: Also...da schuldet mir wohl jemand eine Erklärung.

Cartman: [schaut auf die Studenten] Sie haben ja so was von recht.

Kyle: Alter, Timmys Rollstuhl ist mit dem ganzen Zeug beladen, los kommt.

Alle: Ja! [Verlassen durch das Loch in der Wand den Raum.]

Ms Choksondik: Kinder, kommt zurück!

[Timmy fährt auf der Straße, hupende Autos fahren an ihm vorbei.]

Stan: Timmy, du musst anhalten!

Student1: Nein!

Stan: Nein?

Student1: Das System hat eine Fehlfunktion, wenn er anhält wird der Atomkern das magnetische Feld aufbauen

und den Rollstuhl in tausend Stücke zerreißen.

Kyle: Was? [Zu Timmy schreiend] Timmy! Du musst abspringen!

Student1: Nein!

Kyle: Nein?

Student2: Er hat den Rollstuhl auf das Gewicht einjustiert, wenn er abspringt geht das Ganze in die Luft.

Stan: Wenn Timmy also langsamer als 5 Meilen pro Stunde fährt explodiert er und wenn er abspringt fliegt er in die Luft?

Studenten: Jo!

Stan: Mein Gott!

[Fernsehnachrichten]

Moderator: [Timmy schreit im Hintergrund] Es sind jetzt drei Stunden vergangen, seit die Polizei sich zum ersten mal um den mit Sprengstoff vollgepackten Rollstuhl des behinderten Jungen bemüht hat.

Stan: Hier drüben, Leute! [Stan, Kyle, Cartman, Kenny und die Studenten laufen zum Fernsehgeschäft. Im Schaufenster laufen die Nachrichten.]

Moderator: Der Junge kann nicht anhalten oder vom Rollstuhl absteigen, ohne eine Explosion zu riskieren. Aus diesem Grund wird nun ein Einsatzkommando versuchen, das Gerät zu entschärfen.

[Timmy fährt an Schaulustigen vorbei. Von oben nähert sich ein Hubschrauber. Ein Polizist hängt am Seil.]

Schaulustige: Viel Glück, Timmy! Nicht aufgeben! Kopf hoch, Kleiner!

Polizist: Mach noch länger. Näher ran! [Zu Timmy] Keine Sorge, Junge. Achte nur auf die Geschwindigkeit und bewege dich nicht.

Pilot: [2 Frauen stehen auf der Straße] Hansen, pass auf! [Timmy fährt zu den Frauen, eine landet auf seinem Schoß.]

Frau: Aah!

Timmy: Timmy!

Polizist: [zur Frau] Grundgütiger, halten sie sich fest, Lady.

Frau: Mein Gott, was ist denn hier los?

Polizist: Ma'm, seien sie vorsichtig. Der Rollstuhl ist mit Sprengstoff versehen.
Frau: [schreit und klettert auf Timmy herum] Mein Gott, mein Gott!
Polizist: Bleiben sie einfach ganz ruhig und halten sie die Geschwindigkeit über 5 Meilen.
Frau: Okay, mein Gott. Schon gut. [Timmys Kopf landet unter ihrem Rock]
Timmy: T-Timmy?
Frau: Die Geschwindigkeit auf über 5 Meilen.
Polizist: Wieviel Saft ist auf der Batterieanzeige noch übrig?
Frau: Mein Gott, weniger als 20 Minuten.
Stan: [immer noch mit dem anderen beim Schaufenster] Weniger als 20 Minuten?
Kyle: Oh nein, was haben wir nur getan?

[Büro der Direktorin]

Direktorin: [mit Riesen-BH, zu Chefkoch und Mr Mackey] Finden sie das zu deutlich?

Ms Choksondik: [stürmt herein] Ich hab' die Schnauze voll!

Direktorin: [wirft den BH nach hinten] Ah!

Ms Choksondik: Diese Kinder sind von allen guten Geistern verlassen, ich muss mit ihren letzten Lehrer sprechen, Mr Garrison.

Direktorin: Wie wir ihnen bereits erklärt haben ist das unmöglich.

Ms Choksondik: Was zum Teufel ist denn aus ihm geworden?

Chefkoch: Ähm, Ms Choksondik, Mr Garrison hatte gewisse emotionale Schwierigkeiten, er war ein heimlicher Homosexueller, der Schwule hasst. Jedes Mal, wenn ihm jemand fragte ob er denn schwul sei ist er völlig ausgetickt.

Direktorin: Dann hat man ihn beschuldigt, einen kleinen Jungen sexuell erworfen gemacht zu haben.

Mr Mackey: Nachdem man ihn vom Lehramt entbunden hatte machte er sich daran, Liebesromane zu schreiben.

Sein erster Roman hat sich sehr gut verkauft, dann alles lief bestens bis er herausfand, dass der Roman den Pulitzer Preis für Schwule verliehen bekam und als bester homoerotischer Roman seit Moby Dick galt.
Direktorin: Dann drehte er vollkommend durch, erlitt einen Nervenzusammenbruch und ging in die Berge, um dort in Einsamkeit zu leben.

Chefkoch: Manche Leute behaupten, in kalten Nächten kann man noch immer sein Wehklagen hören: "Ich bin

nicht schwul, ich bin nicht schwul."

Aus dem Off: Ich bin nicht schwul!

Ms Choksondik: Und niemand hat ihn je gefunden?

Mr Mackey: Nun ja, wir haben ihn nie wirklich gesucht.

Ms Choksondik: Verstehe. Dann bleibt mir nur eins übrig um an das Geheimnis zu gelangen, wie man diese Kinder unterrichten muss. Ich werde Mr Garrison in den Bergen suchen.

Direktorin: Aber er könnte sich überall in den Bergen verstecken, bis ganz hoch.

Ms Choksondik: Ich werde ihn schon finden. Und wenn ich bis ganz oben steigen muss. Höher. Und immer höher!

Direktorin, Chefkoch, Mr Mackey: Nein!

Ms Choksondik: Was?

[Straße]

Frau: Oh mein Gott, oh mein Gott.

Reporter: Tom, ich stehe im Moment ungefähr 2 Meilen außerhalb der Stadt Denver, wo der arme, behinderte

Junge auf dem Rollstuhl des Todes um sein Leben kämpft. [Zu den Studenten] Leute, könnt ihr uns verraten,

um welche Art von Sprengstoff es sich dabei handelt?

Student1: Äh, das ist ein einfacher Wasserstoffspaltkern mit einem ??? Reaktor.

Frau: [fährt im Hintergrund vorbei] Helft mir, helft mir!

Student2: Und jetzt ne Zeitbombe.

Student1: In keiner der 72 Folgen der alten Enterprise Urserie ist das so vorgekommen.

Student2: Ja...Moment, du meinst doch wohl 73 Folgen?

Student1: Nein, 72 Folgen.

Student2: Nein, das stimmt nicht.

Student1: Du bist sowas von der volle Trottel.["prügeln"sich]

Reporter: Tom, aus zuverlässiger Quelle habe ich soeben erfahren, dass man nun einen guten Freund des armen,

behinderten Jungen in die Nähe bringen möchte, in der Hoffnung, ihn ruhig zu halten und dabei hoffentlich die Bombe zu entschärfen.

[Kenny wird auf einem Brett vom Polizei-LKW zum Rollstuhl befördert.]

Polizist auf dem LKW: Alles bestens, es wird schon klappen.

Frau: Oh mein Gott!

Polizist auf dem LKW: Okay Junge, wenn du unter dem Rollstuhl angelangt bist meldest du dich über dieses

Walkie-Talkie, dann sage ich dir, welchen Draht du durchschneiden musst.

Kenny: Okay!/Fertig!Yes Sir!

Polizist auf dem LKW: Fertig?

Kenny: [rollt am Rollstuhl und Stan, Kyle und Cartman vorbei] Hallo Leute! [Kenny überschlägt sich] (unverständlich) [wird zurückgeschleift]

Stan: Wer hat denn nicht damit gerechnet?

Frau: [Hubschrauber nähert sich wieder] Oh mein Gott, mein Gott!

Polizist: Ganz ruhig, Sie müssen ganz ruhig bleiben.

Frau: Wenn wir vom Rollstuhl springen und er in die Luft fliegt?

Polizist: Nein, nein, das passiert nur, wenn der Junge absteigt.

Frau: [steigt ab] Ach ja, Tschüssi!

Timmy: Timmy!

Pilot: 10 Sekunden noch, Hansen!

Stan: 9, 8

Timmy: Bitte helfen sie mir!

Pilot: 6, 5

Polizist: Geht klar,???, hoch, hoch!

Timmy: Bitte helfen sie mir! Bitte helfen sie mir!

[Hubschrauber dreht ab, Timmy beschleunigt und verschwindet, alle sprachlos]

Student1: Hey, es hat echt funktioniert.

[Ms Choksondik klettert auf den Berg und geht in eine Höhle]

Ms Choksondik: Hallo? Was ist denn bloß in mich gefahren? Ich geh' noch drauf dabei. Ist da jemand? ...

[Mr Garrison im Schein der Taschenlampe, faucht] Mr, Mr Garrison?

Mr Garrison: Wer, wer sind sie? Was wollen sie?

Ms Choksondik: Ich bin die neue Lehrerin für die vierte Klasse und ich wollte Sie um Hilfe bitten. [Mr Garrison faucht] Bitte, ich weiß nicht, wie ich mit den Viertklässlern umgehen soll, ich hab' alles versucht. Wie haben Sie unterrichtet?

Mr Garrison: Nein, nein. Ich habe seit über 8 Monaten nicht mehr unterrichtet.

Ms Choksondik: Mr Garrison, sie wussten, wie man mit ihnen umgehen muss. Sie sind meine letzte Hoffnung.

Mr Garrison: Wissen sie, was es bedeutet zu unterrichten, Ms...?

Ms Choksondik: Choksondik.

Mr Garrison: Nein, das ist nicht war. Das ist die Belohnung dafür, dass man Lehrer geworden ist. Man schuftet für die Kinder und dann verbreiten die Menschen, dass man schwul sei, auch wenn man auf Weiber steht.

Ms Choksondik: Mr Garrison, diese Kinder sind darauf angewiesen, dass ich ihnen eine Zukunft gebe. Ohne Sie schaff' ich das nicht. Bitte helfen sie mir. Ihnen zuliebe. Der Zukunft unserer Kinder zuliebe.

Mr Garrison: 200 Mäuse.

Ms Choksondik: Okay.

[Labor]

Stan: Alter, du musst ne neue Zeitmaschine bauen.

Student1: Hä? Oh, geht nicht.

Kyle: Was soll das heißen, das geht nicht? Du musst einfach ne neue bauen.

Student1: Es geht nicht, weil das Kratergesicht nicht hier ist. Wir reden nicht mehr miteinander.

Wir hatten diesen fetten Streit und er hat seine ganzen Geräte mitgenommen.

Stan: Worüber habt ihr euch so fett gestritten?

Student1: Es gibt 73 Folgen von Enterprise. Er behauptet es gäbe nur 72.

Stan: Mein Gott, Alter. Du machst doch wohl nur Witze?

Student1: Nein, er ist davon überzeugt es gibt nur 72.

Cartman: Kannst du nicht ohne ihn eine Zeitmaschine bauen?

Student1: Nein, Kratergesicht hat seine ganzen Geräte mit zu seiner Mama genommen. Wenn ihr ihn aber dazu bringt zuzugeben, dass er sich geirrt hat...

Stan: In Ordnung, kommt mit, Leute. ... Wir müssen uns abquälen und Timmy ist schon längst in der Vergangenheit.

Kyle: Er hängt wahrscheinlich in der Dritten rum und lässt sichs gutgehen.

[Urzeit, Timmy wird von einem Dinosaurier verfolgt]

Timmy: Timmy! Timmy!

[Berg, Ms Choksondik balanciert Bücher, während Mr Garrison um sie kreist.]

Mr Garrison: Na schön, ein neuer Versuch.

Ms Choksondik: Kinder, jetzt lösen wir einige Rechenaufgaben.

Mr Garrison: Aber Frau Lehrer, ich will meine Rechenaufgaben nicht lösen.

Ms Choksondik: Du, du machst deine Aufgaben oder du kriegst richtig Ärger.

Mr Garrison: Ich mach' sie aber trotzdem nicht, Frau Lehrer. Und Sie können mich mal kreuzweise.

Ms Choksondik: Rede nicht in diesem Ton mit mir, junger Mann. [lässt die Bücher fallen]

Mr Garrison: Nein!

Ms Choksondik: Nein?

Mr Garrison: Sie dürfen einer Beleidigung keine Drohung entgegensetzen. Sie müssen sie mit einer vulgären Antwort abblocken. Wenn ein Kind sagt "lecken Sie mich kreuzweise", antworten Sie "Hose runter".

Ms Choksondik: Aha?

Mr Garrison: Versuchen wirs noch mal. [gibt ihr die Bücher] Lecken Sie mich kreuzweise.

Ms Choksondik: Hose runter.

Mr Garrison: Gut, sehr gut. Nun wird es Zeit für die nächste Stufe. Aber ich warne Sie: Wir werden nun tief in unsere eigene Psyche eintauchen. Diese Kinder wissen, wovor wir Angst haben und deshalb müssen wir uns diesen Dämonen stellen.

Ms Choksondik: Ich bin bereit. Ich habe keine Angst.

Mr Garrison: Du wirst. ... Das wirst du. [hustet] Das wirst du.

[Haus von Student2]

Stan: So ne Scheiße, das ist doch lächerlich. [klopft, Student2 öffnet]

Student2: Was ist?

Stan: Würdest du bitte aufhören, dich mit deinem Freund zu streiten und ne neue Zeitmaschine bauen damit

wir den Sprung zurück in die Dritte schaffen?

Student2: Von Enterprise gibt es keine 73 Folgen sondern nur 72, die Folge ??? war eine Doppelfolge, die nur als eine einzige zählt. Das Kratergesicht irrt sich.

Cartman: Wen interessiert das?

Student2: Sag ich doch. Warum muss er sich deswegen so aufführen?

Kyle: Wärs nicht viel besser ihm einfach Recht zu geben und das wars dann?

Student2: Nein, weil er sich irrt!

Kyle: Hör' zu, ihr beide habt gemeinsam eine Zeitmaschine gebaut. Wenn du ihm zustimmst könnt ihr noch eine

bauen und eine völlig neue Ära in der Forschung einleiten.

Student2: Und müssen wir in einer Welt leben, in der es 72 Enterprise Folgen gibt? Wirklich nicht. In so einer Welt will ich nicht leben müssen. [schließt die Tür]

Cartman: Mein Gott, die beiden sind solche Flachpfeifen.

Stan: Du sagst es.

Butters: [räuspert sich] Genau, die wissen nicht mal, dass ??? ursprünglich der Pilotfilm gewesen ist und im Nachhinein in 2 Folgen aufgeteilt wurde. [lacht verlegen] Flachpfeifen.

Stan: Moment mal, jetzt weiß ichs. [klopft wieder an, Student2 öffnet]

Student2: Was ist?

Stan: Alter, wenn ihr beiden noch ne Zeitmaschine baut könnt ihr zurück in die Vergangenheit reisen und die

Macher von Enterprise fragen, wieviele Folgen es gegeben hat.

Student2: Mein Gott, du hast Recht.

[Mr Garrison und Ms Choksondik beim Baum der Erkenntnis]

Mr Garrison: Da steht er, der Baum der Erkenntnis. Sie müssen eintreten und sich dem stellen, was im Inneren auf Sie lauert.

Ms Choksondik: Was lauert denn dort?

Mr Garrison: Wenn ich das wüsste würde ich da nicht reingehen.

Ms Choksondik: Na schön. [geht hinein] Und was? Hier gibt's nichts außer dem Ausgang auf der anderen Seite.

Hier hat überhaupt nichts auf mich gelauert. Ach, ich dachte meine inneren Dämonen würden hier auf mich lauern.

... Moment mal, vielleicht sollte hier auch gar nichts auf mich lauern, vielleicht sollte ich erkennen, dass ich allein die Stärke besitze Zugang zu den Kindern zu finden. ... Ich hab's jetzt begriffen! [geht hinaus]

Mr Garrison: Hach, he, beeilen Sie sich mal da drin. Mein Gott, sie trödeln im Baum der Erkenntnis herum. ... [schaut in den Eingang] Sind sie da drin? [geht hinein] Hey, wo zum Geier steckt sie? [Eingang schließt sich]

Was zum...? Hua, ... wer, wer bist du? [zweiter Mr Garrison erscheint]

Mr Garrison 2: Ich bin du. Ich bin deine schwule Seite.

Mr Garrison: Meine schwule Seite? Ich hab' keine schwule Seite.

Mr Garrison 2: Du musst dich endlich mir stellen.

Mr Garrison: Du bist nicht echt. Das kann nicht sein.

Mr Garrison 2: Ich bin es, deine dunkelste Befürchtung. Dein schwules Ich in Fleisch und Blut.

Mr Garrison: Was willst du von mir?

Mr Garrison 2: Ich will, dass du nicht länger gegen mich ankämpfst, dass du mich ein für alle mal akzeptierst.

Mr Garrison: Warum?

Mr Garrison 2: Verstehst du nicht? All die Jahre, all der Schmerz, all deine Verwirrung. All das stammt aus einer Quelle: Deinem Leugnen von dem, was du bist, was wir beide sind.

Mr Garrison: Aber ich bin nicht schwul. Das glauben nur alle von mir.

Mr Garrison 2: Und was war damals in der Männerumkleide als du auf den Penis vom Psychologen Mackey gestarrt hast?

Mr Garrison: Ich hab' nur die Größe geschätzt.

Mr Garrison 2: 7 Minuten lang?

Mr Garrison: Huch...

Mr Garrison 2: Und warum hast du damals bei der Olympiade während der 100m Freistil der Männer onaniert?

Mr Garrison: Ich hab' wegen der hübschen Hasen gewichst.

Mr Garrison 2: Da waren keine Hasen.

Mr Garrison: [geht zu Boden] Verfluchter Geist, verfolge mich nicht länger.

Mr Garrison 2: Gib es zu!

Mr Garrison: Nein!

Mr Garrison 2: Hör' auf, dich selbst zu belügen und gib es einfach...

Mr Garrison: Schon gut, schon gut, ich geb' es zu: Ich bin schwul.[öffnet die Augen] Ich bin schwul. Ich bin schwul. Ich bin schwul. Habt ihr das gehört? Ich bin schwul. Ich bin schwul. Ich bin schwul und ich ... ich fühl' mich toll. [Ausgang öffnet sich]

[Klassenzimmer]

Ms Choksondik: Na schön Kinder, hoffentlich habt ihr alle eure ... [stockt, weil Kinder mir Zeitmaschine da] Was ist denn jetzt schon wieder los?

Cartman: [steigt auf den Tisch] Hey Lehrerin, wir reisen zurück in die dritte Klasse. [Die anderen bleiben wieder sitzen] Leute, ihr habt gesagt, dieses Mal würdet ihr zusammen mit mir aufspringen und mitmachen.

Ms Choksondik: Du armer ??? Nicht schon wieder.

Cartman: Ja, wir haben ne neue Zeitmaschine bauen lassen, die hier besteht aus ner doofen Mikrowelle und

ner Ente. Au revoir, Lehrerin, wir sehen uns in der Vergangenheit wieder. [lacht] Meine Herren...

Ms Choksondik: Kinder, ich verlange, dass Ruhe herrscht.

Student1: Gene Roddenberry muss dir unbedingt stecken, wie sehr du dich geirrt hast. Genau wie damals als du behauptet hast, es gäbe keine Doppelfolgen bei Kampfstern Galactica.

Student2: Gabs auch nicht.

Student1: Die Folge, ??? war ne Doppelfolge.

Student2: War sie nicht. [prügeln sich wieder]

Stan: Leck mich doch am Arsch.

Student1: Ich mach' dich kalt. [Fernbedienung fällt auf den Boden, Zeitmaschine macht Wurmloch auf]

Cartman: Da ist es, mir nach! [Kinder stehen auf]

Ms Choksondik: Kinder, zurück auf eure Plätze.

Cartman: Vergiss es, lady!

Ms Choksondik: Eric, das ist mein Ernst.

Cartman: Du kannst mich mal kreuzweise!

Ms Choksondik: Hosen runter. [Stille, alle schauen fassungslos]

Cartman: Was? [unsicher]

Ms Choksondik: Du hast gesagt ich kann dich mal kreuzweise, lass' die Hosen runter und schlabber' dir einen ab.

Stan: Das, ... das hätte Mr Garrison auch gesagt.

Cartman: Touché Lehrerin, touché.

Ms Choksondik: Hört mir zu, Kinder. Warum wollt ihr in die Vergangenheit reisen? Im Leben geht es nicht

darum zurückzuschauen sondern vorwärts. Ja, es gibt Phasen, die wir gern' noch mal durchleben würden, aber wenn wir sie bereits ideal gestaltet haben, warum sie also noch mal durchmachen? Das Abenteuer des Lebens

liegt darin, das neues auf uns wartet, neue Herausforderungen, neue Erfahrungen. Lustig ist ein Spiel erst, wenn es von Stufe zu Stufe schwerer wird. Genauso ist es im Leben. Habt ihr das begriffen?

Stan: Mann, sie hat recht.

Kyle: Ja, und wisst ihr was? Wenn ich es mir so richtig überlege war die dritte Klasse gar nicht so toll.

Stan: Ja, die dritte war beschissen. Cartman, warum wolltest du uns einreden, dass die dritte so toll war?

Kyle: Ja, du nervst, Cartman.

Cartman: Was?

Ms Choksondik: Schon gut, Schüler, das reicht jetzt fürs erste. Wenn ihr dann so weit seit fangen wir an mit der vierten Klasse zu beginnen.

Timmy: Aaahh. [taucht plötzlich mit Piratenhut auf]

Kyle: Hey, Timmy ist wieder da.

Stan: Mann, sieht aus als wär er überall in der Vergangenheit gewesen. Er muss uns sicher wahnsinnig viel zu erzählen haben.

Timmy: Timmy!

[Büro der Direktorin]

Chefkoch: Sie wissen doch, dass ich immer gerne aushelfe. [Mr Garrison kommt herein]

Mr Garrison: Hey, Überraschung Leute. Ich bin schwul!

Direktorin: Mr Garrison?

Mr Mackey: Was?

Mr Garrison: Ich bin schwuler als ein Balletttänzer auf Landurlaub.

Direktorin: Sie gebens zu! Sie gebens zu!

Mr Mackey: Das ist ja herrlich, Mr Garrison. Endlich sind Sie mit sich selber ins Reine gekommen.

Mr Garrison: Ja, das ist ein tolles Gefühl.

Direktorin: Herzlichen Glückwunsch.

Mr Mackey: Ja, herzlichen Glückwunsch.

Mr Garrison: Ja, ich spüre ich kann einen neuen Anfang machen und wenn Sie nichts dagegen einzuwenden

haben möchte ich gerne wieder die Dritte übernehmen.

Direktorin: Tut mir Leid, aber wir stellen keine Schwulen ein.

[Alle außer Mr Garrison lachen]

- E N D E